

Es leben die Preisgeister

Um den Geisteswissenschaften in der Gesellschaft mehr Gehör zu verschaffen, stiftet die Wissenschaftliche Buchgesellschaft (WBG) den »WBG-Buchpreis für Geisteswissenschaften«. Er soll ab 2019 alle zwei Jahre verliehen werden und mit 40.000 Euro dotiert sein. Damit wird er der höchstdotierte deutsche Sachbuchpreis sein. Interessanterweise sollen die 85.000 WBG-Mitglieder in irgendeiner Form an einem »mehrstufigen Auswahlverfahren« beteiligt sein. Der Verein möchte auf diese Weise dazu beitragen, den »Fake News« und »alternativen Fakten« wissenschaftliche Erkenntnisse entgegenzusetzen, erklärte dessen Geschäftsführender Direktor Dirk H. Beenken am Dienstag in Darmstadt. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/333663.es-leben-die-preisgeister.html>